

Der Pseudokrupp ist eine viral bedingte Kehlkopfentzündung, die meist nachts bei Kindern zwischen dem ersten und fünften Lebensjahr auftritt. Aber auch Bakterien, Allergien, starke Reize durch ätherische Öle und Umwelteinflüsse, wie Rauch, können Auslöser für diese Entzündung sein. Es kommt zu einer plötzlichen Atemnot mit Erstickungsangst. Die Luft kann nicht **eingatmet** werden, da der Kehlkopf zu schwillt. Es tritt der typische Krupphusten auf. Der sehr trockene Husten klingt bellend.

- **Es handelt sich um eine lebensbedrohliche Situation. Es muss sofort der Notarzt verständigt werden!**

Behandlung

- **Vorsicht mit ätherischen Ölen** zur Inhalation und als Brustbalsam. Diese sind bei einer einfachen Bronchitis sehr wohltuend, können aber bei Säuglingen und Kleinkindern eine Pseudokruppanfall erst auslösen. Durch die Überreizung der Schleimhäute kommt es dann zu einer Überreaktionen.
- Bis zum Eintreffen des Arztes müssen Sie sich und das Kind unbedingt beruhigen. Hüllen Sie sich und das Kind in eine warme Decke. Nehmen sie das Kind auf den Arm. Stellen Sie sich vor das geöffnete Fenster und atmen sie gemeinsam tief ein und aus. Das Einatmen von kühler, feuchter Luft wirkt beruhigend auf den Kehlkopf. Alternativ können Sie sich auch vor die geöffnete Kühlschranktür stellen.
- **Homöopathie: Aconitum C30 sofort und den Notarzt verständigen**, wenn am nächsten Morgen noch Husten besteht **Hepar sulphuris**, weitere Hustenmittel je nach Symptomlage.

